

Infobrief

Realschule September 2025

Geschichte

Abteilung Realschule

Referat für Geschichte, Politik und Gesellschaft,
Sozialwesen und Soziallehre

IR Dr. Hans-Peter Eckart

Telefon: 089 2170-2397

E-Mail: hans-peter.eckart@isb.bayern.de

An die Lehrkräfte des Faches Geschichte

über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich heiße Sie im neuen Schuljahr herzlich willkommen und hoffe, dass Sie gut erholt und vor allem gesund nach den Sommerferien starten können.

Auf diesem Wege möchte ich mich zuerst sehr herzlich bei Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler bedanken. Auch heuer erhalten Sie zum Schuljahresbeginn einige fachspezifische Informationen in Form dieses Infobriefes. Ich bitte Sie, diesen Ihren Kolleginnen und Kollegen in digitaler Form weiterzuleiten und im Rahmen der ersten Fachsitzung zu besprechen.

Gerne können Sie mich bei Fragen, Wünschen oder Verbesserungsvorschlägen telefonisch oder per E-Mail kontaktieren. Ich freue mich stets über den fachlichen Austausch mit Ihnen.

Materialien für den Geschichtsunterricht

Im Rahmen eines Arbeitskreises wurden im vergangenen Schuljahr digitale Lernaufgaben für den Einsatz im Geschichtsunterricht entwickelt. Diese greifen authentisches digitales Material auf, fördern individuelle bzw. kooperative Lernprozesse oder haben ein digitales Lernprodukt zum Ziel. Sie können einfach auf die Bedürfnisse des eigenen Unterrichts angepasst werden, stehen interessierten Lehrkräften im Lehrplaninformationssystem zur Verfügung und erweitern damit das bereits bestehende Servicematerial. In den entsprechenden Lernbereichen liegen nun neu vor:

- 6.1 [Grundlegende Daten und Begriffe 6](#) (Wiederholung zu allen Lernbereichen, mebis-Kurs)
- 6.3 [Entzifferung der Hieroglyphen](#) (Unterrichtsbaustein)
- 6.4 [Attische Demokratie](#) (mebis-Kurs, überarbeitete und benutzerfreundlichere Version)
- 6.4 [Das antike Olympia](#) (Unterrichtsbausteine)
- 6.5 [Großstadt Rom I](#) – ein digitaler Stadtrundgang (Recherehauftrag)
- 6.5 [Großstadt Rom II](#) – Herausforderungen (Quellenarbeit)
- 6.6, 6.8 sowie 6.1 [Eine Münze aus der Zeit Karls des Großen digital erschließen](#) (mebis-Kurs)
- 7.1 [Grundlegende Daten und Begriffe 7](#) (Wiederholung zu allen Lernbereichen, mebis-Kurs)
- 7.2 [Der Investiturstreit – eine medienpädagogische Lernaufgabe mit historischem Inhalt](#) (mebis-Kurs)
- 7.2 [Die Burg im Mittelalter – eine digitale Lesespurgeschichte](#) (mebis-Kurs, Unterrichtsbaustein)
- 7.2 [Ständeordnung im Mittelalter – eine Bildquelle digital analysieren](#) (mebis-Kurs)
- 7.3 [Die Eroberung Konstantinopels 1453](#) (mebis-Kurs, auch analog möglich)
- 7.3 [Das neue Menschenbild in der Renaissance: Albrecht Dürer](#) (mebis-Kurs)

Infobrief September 2025 / Geschichte

7.3 [Geschichte der Zeitmessung bis zur Frühen Neuzeit](#) (mebis-Kurs)

7.6 [Versailles – ein stilprägendes Vorbild?](#) (Erstellung Erklärvideo)

9.3 [Die Inflation von 1923 – Digitale Spurensuche zum Notgeld in der Heimatregion](#) (Rechercheauftrag)

Wichtige Jubiläen und Gedenktage im Schuljahr 2025/2026

Gedenktage und Jubiläen laden dazu ein, sich mit historischen Ereignissen und Entwicklungen und deren Bedeutung für die Gegenwart näher zu beschäftigen. In diesem Schuljahr sind u. a. die folgenden Gedenktage für die historisch-politische Bildung von besonderer Relevanz:

- Unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg wurden vor 80 Jahren, am 24. Oktober 1945, in San Francisco die **Vereinten Nationen** gegründet. Das Ziel der 193 Mitgliedstaaten umfassenden UNO ist heute so wichtig wie damals, aber weltweit umstrittener denn je: eine auf die Durchsetzung der Menschenrechte und des Völkerrechts setzende Weltordnung.
- Ebenfalls vor 80 Jahren, am 20. November 1945, begannen die insgesamt 13 **Nürnberger Prozesse** im dortigen Justizpalast. Erstmals wurde mit ihnen der Versuch unternommen, Kriegsverbrecher vor Gericht zu stellen und die ihnen zur Last gelegten Verbrechen mit den Mitteln der Justiz zu ahnden – ein erster Schritt auf dem langen Weg der Auseinandersetzung mit Holocaust und Shoa sowie eine wichtige Wegmarke für die Durchsetzung des Völkerrechts.
- Am 18. April 1951, vor 75 Jahren, erfolgte die **Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl** (EGKS, „Montanunion“), die auf der „Déclaration“ des französischen Außenministers Robert Schuman fußte. Sie bildete den institutionellen Rahmen für die verstärkte Kooperation von anfangs sechs europäischen Staaten in den kriegswichtigen Bereichen Kohle und Stahl und prägte ein Prinzip, das bis heute den Prozess der europäischen Integration kennzeichnet: die Übertragung von nationalstaatlichen Rechten auf supranationale Institutionen.
- Am 4. Juli 2026 feiern die **Vereinigten Staaten von Amerika** den 250. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit von Großbritannien – ein Jubiläum, das weltweit mit großer medialer Aufmerksamkeit begleitet wird und Anlass bietet, Geschichte und Selbstverständnis der USA zu thematisieren.

Verfassungsviertelstunde

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die **Verfassungsviertelstunde** als neues Element die politische Bildungsarbeit an bayerischen Schulen. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinander, insbesondere mit den Grundrechten und den Wertepinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung finden sich im Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.

Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6 und 8 an den Realschulen bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte. Um diese bestmöglich zu unterstützen, gibt es folgende Angebote:

- Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die [entsprechende Themenseite](#) abgerufen werden.
- Auf dem [ISB-Portal zur Politischen Bildung](#) stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.
- Im Serviceteil des Lehrplaninformationssystems sind für das Fach Geschichte zwei ausgearbeitete Verfassungsviertelstunden verankert: Für die Jahrgangsstufe 6 liegt die [Familie](#) im Lernbereich 6.4 „Imperium Romanum“ vor. Für die 8. Klasse steht im Lernbereich 8.2 „Grundlagen der Moderne“ die [Volkssouveränität](#) zur Verfügung.

Infobrief September 2025 / Geschichte

- Als neues Angebot im Rahmen der Verfassungsviertelstunde startet im kommenden Schuljahr die [Jugendredaktion Next Level](#) des BR (Redaktion Lernen und Wissenslab). Zielgruppe sind im Besonderen Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Mittel- und Realschulen. Gemeinsam setzen diese sich im Projekt auf kreative und reflektierte Weise mit gesellschaftlichen Fragestellungen, demokratischen Werten und unterschiedlichen Perspektiven auseinander, bringen ihre Interessen und Themen mit ein und gestalten redaktionell Beiträge zu den beiden neuen Formaten „Dumme Frage, aber ...?!“ und „POV - So habe ich das noch nie gesehen!“ mit. Die Folgen der Reihe können u. a. in der ARD Mediathek eingesehen werden.

ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Das ISB-Portal [Bayern gegen Antisemitismus](#) stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert; Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet.

Geschichtswettbewerbe



a) Die diesjährige Wettbewerbsrunde des Schülerlandeswettbewerbs Erinnerungsszeichen widmet sich dem Thema **„Alles neu? Bayern zur Zeit König Ludwigs I.“** Bis zum 13. März 2026 können alle Teilnehmenden – einzelne Schülerinnen und Schüler ebenso wie ganze Schulklassen – ihren Wettbewerbsbeitrag einreichen. Nähere Informationen finden Sie zusammen mit der [Wettbewerbsbroschüre](#) auf der [Homepage des Wettbewerbs](#). Wie in den vergangenen Jahren auch wird es in dieser Wettbewerbsrunde die Sonderkategorie Realschule geben. In dieser werden drei Landespreise und eventuell weitere Sonderpreise vergeben, die jeweils mit Geldbeträgen im dreistelligen Bereich dotiert sind.

Ansprechpartner für den Wettbewerb sind Frau StRin Petra Nerreter, Hildegardis-Gymnasium Kempten, und Frau SemRin Ulrike Meier-Robisch, Staatliche Realschule Herzogenaurach. Beide erreichen Sie über die Mailadresse erinnerungszeichen@t-online.de



b) Aktuell läuft die neue Runde des fächer- und jahrgangsstufenübergreifenden Schülerwettbewerbs „Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn – Wir in Europa“ unter dem Motto **„Baltische Wege“**. Die Schülerinnen und Schüler können sich dabei im Rahmen eines Quiz und/oder im Zuge von kreativen Projekten mit der kulturellen Vielfalt und Geschichte der baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen, ihren Besonderheiten und Gemeinsamkeiten auseinandersetzen. Der Einsendeschluss für die Teilnahme am Wettbewerb ist der 17. April 2026. Die besten Kreativbeiträge werden im Rahmen einer Preisverleihung ausgezeichnet, die ein umfangreiches, ansprechendes Begleitprogramm bietet – und zugleich die Möglichkeit, Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus anderen europäischen Staaten kennenzulernen. Die Wettbewerbsbroschüre sowie nähere Informationen und Anregungen finden Sie auf der [Homepage des Wettbewerbs](#).

Ausstellungen und Programme des HdBG

Das Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG) in Regensburg bietet für Lehrkräfte und ihre Schulklassen auch im kommenden Schuljahr interessante Ausstellungen und Programme an – und der Eintritt ist im Klassenverband frei.

- Vor Ort erwarten Sie an die jeweilige Jahrgangsstufe angepasste Führungen durch die Dauerausstellung **„Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“**. In der interaktiven [Tablet-Rallye](#) wird die Geschichte des modernen Bayern im Wettbewerbsmodus erkundet.
- Bis zum 9. November 2025 ist am Regensburger Donaumarkt noch die [Bayerische Landesausstellung 2025 „Ludwig I. – Bayerns größter König?“](#) zu sehen. Dank spektakulärer Medieninstallationen und beeindruckender Exponate stellt die Sonderschau einen König vor, der modern

Infobrief September 2025 / Geschichte

und rückwärtsgewandt, zielstrebig und widersprüchlich gleichermaßen war. Ab der 8. Jahrgangsstufe: Die Schülerinnen und Schüler tauchen im [Escape Game „Staatsaffäre“](#) (inkl. Führung durch die Landesausstellung) ins Jahr 1846 ein und entschlüsseln als Detektivteam das Rätsel rund um die mysteriöse Geliebte des Königs.

- Der Erste Weltkrieg und die Revolution 1918 bilden den Ausgangspunkt für das [Escape Game „Hass, Hetze, Mord“ \(ebenfalls kostenlos\)](#). Ab der 9. Jahrgangsstufe decken die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen einen Mordfall aus der Anfangszeit der Weimarer Republik auf und diskutieren abschließend über aktuelle Phänomene, wie z. B. Hate Speech oder demokratiefeindliche Strömungen.
- Revolutionär geht es bis zum 26. April 2026 in der neuen Kabinettausstellung bei [„Sau sticht König“](#) zu. So sticht im bayerischen Blatt die Sau, die ursprünglich niedrigste Karte, den König. Die Ausstellung zeigt die über 600-jährige Geschichte der bayerischen Spielkarten und lädt zum Mitspielen ein.
- In Memmingen können Sie noch bis zum 19. Oktober die Bayerausstellung [„Projekt Freiheit – Memmingen 1525“](#) mit einem abwechslungsreichen Begleitprogramm besuchen. Die Ausstellung im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und in der Zunftstube des Kramerzunfthauses ist einer der zentralen Beiträge des überregional begangenen 500. Jubiläums des Bauernkriegs.
- Im Foyer des HdBG in Regensburg wird vom 15. November 2025 bis 14. Juni 2026 die Ausstellung [„Geschichten aus dem Bayerwald II“](#) präsentiert. Bilder und Originalobjekte erzählen vom früheren Leben der Menschen im Bayerischen Wald. Der Eintritt ist frei.
- Ab dem 25. April 2026 wird es rhythmisch und melodisch: Die Bayerische Landesausstellung 2026 [„Musik in Bayern“](#) bietet bis zum 8. November 2026 ein musikalisches Spektakel im TonYversum in Freyung.



Wie Bayern Freistaat wurde ...
Dauerausstellung in Regensburg



Ludwig I. - Bayerns größter König?
bis 9.11.2025 in Regensburg



Escape Game: Hass, Hetze, Mord
kostenfrei in Regensburg



Sau sticht König
bis 19.04.2026 in Regensburg



Projekt Freiheit - Memmingen 1525
bis 19.10.2025 in Memmingen



Musik in Bayern
25.04.2026 bis 08.11.2026 in Freyung

Bildnachweis von o. I. nach u. r.: © Haus der Bayerischen Geschichte, Entwurf Peter Schmidt Group München, unter Verwendung folgender Motive: Augsburger Puppenkiste © Augsburger Puppenkiste © Foto: Elmar Herr; Further Drache © Tourist-Information Furth im Wald | Foto: Andreas Mühlbauer; Fluchtballon © Günter Wetzel; Löwe © Dennis Jacobsen / shutterstock.com, www.buero-wilhelm.de, Mädchenrealschule Niedermünster, Entwurf und Zeichnung Karten: Madeleine Schollerer, Gestaltung: bauer.com, Entwurf: buero puer – Szenografie & Mediendesign (Stuttgart), Visualisierung "wir sind artisten x Friedrich Pürstinger", Salzburg

Der Eintritt ist für alle genannten Ausstellungen im Klassenverband frei. Für Informationen und Reservierungen zu Angeboten in Regensburg melden Sie sich bei der Buchungshotline unter 0941/7883880 oder per E-Mail an museumsfuehrung@stadtmaus.de und www.museumsfuehrung.stadtmaus.de. Das HdBG gewährt bayerischen Schulklassen für Besuche in Regensburg eine anteilige [Fahrtkostenersatzung](#). Alle weiteren Details entnehmen Sie bitte den Internetauftritten der jeweiligen Ausstellungen.

Angebote der Fort- und Weiterbildung

Neben den vielfältigen Angeboten der [Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung \(ALP\) in Dillingen](#) sowie der [Akademie für Politische Bildung in Tutzing](#) möchte ich Sie auf Kurse des [Museums-pädagogischen Zentrums München \(MPZ\)](#) und auf das [Pädagogische Institut \(PI\) – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement München](#) hinweisen.

Leseförderung im Fach Geschichte

Leseförderung ist Aufgabe aller Fächer! Im Folgenden finden Sie eine kurze Zusammenschau von Unterstützungs- und Fortbildungsmöglichkeiten von www.lesen.bayern.de:

- **Bücher im Fachunterricht**
[#lesen.bayern](#) bietet zu [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen \(FÜZ\) Buchtipps](#), unter denen Sie gezielt u. a. nach Thema, Jahrgangsstufe und FÜZ suchen können. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang auch die [thematischen Buchempfehlungslisten](#); z. B. wurden aktuell die Buchtipps zur Verfassungsviertelstunde ausgeweitet.
- **Unterrichtsideen to go von #lesen.bayern**
Das bewährte Format der [Unterrichtsidee to go](#) liefert Impulse aus der Schulpraxis für die Schulpraxis. Im Schuljahr 2025/26 behandeln die 45-minütigen E-Sessions z. B. die Leseförderung in den Naturwissenschaften und die Lektürearbeit in den Sachfächern.
- **Methodenkarten zur Erarbeitung verschiedener Textarten**
Die Methodenkarten von [#lesen.bayern](#) sind ein sofort einsetzbares Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen können, Fachtexte oder Quellen besser erschließen zu können. Ausgegangen wird dabei von einem erweiterten Textbegriff, d. h., auch Diagramme, Statistiken o. Ä. werden berücksichtigt. Es gibt unter anderem Methodenkarten zur [Online-Recherche](#) oder eine Methodenkarte zum angeleiteten Anfertigen von Diagrammen (Fokus auf den Naturwissenschaften), die in eine umfangreiche [Unterrichtssequenz](#) eingebettet ist.
- **Selbstlernkurs und weitere aktuelle Angebote**
Sie möchten sich gerne mit den fächerübergreifenden Grundlagen der Leseförderung auseinandersetzen? Nutzen Sie das Weiterbildungsangebot des Selbstlernkurses „[BiSS und #lesen.bayern](#)“ und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesesensibler Unterricht). Aktuelle Informationen rund um die Leseförderung und das Portal [#lesen.bayern](#), Fortbildungsangebote u. v. m. finden Sie unter www.lesen.bayern.de/aktuelles. Darüber hinaus können Sie den [#lesen.bayern-Newsletter](#) abonnieren, der mehrmals im Jahr über Aktuelles aus der Leseförderung informiert.
- **Themenportal Dialekte und regionale Kultur**
Das Themenportal www.dialekte.schule.bayern.de liefert viele wertvolle Anregungen für die Thematisierung von Dialekten und regionaler Kultur, z. B. in den Fächern Geschichte, Geographie, Politik und Gesellschaft, Musik oder Kunst. Im Portal finden sich Medientipps, Projektideen für die fächerübergreifende Arbeit und [Aufgabenbeispiele](#). Neu sind zudem die [Dialekthäppchen](#), die jeden ersten Freitag im Monat direkt einsetzbare Materialien liefern, z. B. kurze Spiele, kreative Schreibaufträge oder Ideen für das Entwickeln von Designs bzw. Entwürfen – besonders geeignet für kurze Impulse in allen Fächern oder für Vertretungsstunden. Wer das ISB-Themenportal kennenlernen und viele praktische Ideen für den eigenen Unterricht finden möchte, kann dies mit dem neu entstandenen Selbstlernkurs „Kulturelle Sprachreise“ tun. Die Anmeldung erfolgt über [FIBS](#).

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Gestaltung Ihres Unterrichts im schönsten Fach der Welt und bei Ihrer wichtigen Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Herzliche Grüße

gez. Dr. Hans-Peter Eckart